

Projekt-Datenbank

www.infoportal-praevention.nrw.de

Weitere qualitativ vorbildliche Projekte und innovative Ideen zur Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitsversorgung in Nordrhein-Westfalen sowie die Preisträger der vorangegangenen Jahre finden Sie in der 2006 eingerichteten Projekt-Datenbank.

Die Projekt-Datenbank

- würdigt innovative und qualitätsgesicherte Projekte und macht diese bekannt
- fördert die Adaption und Verbreitung Erfolg versprechender Ansätze in Nordrhein-Westfalen
- regt zu neuen und kreativen Entwicklungen an und verbessert die Qualität des Gesundheitswesens
- unterstützt die Netzwerkbildung in der Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitsversorgung in Nordrhein-Westfalen

Landesinitiative

„Gesundes Land Nordrhein-Westfalen“ – ein Gewinn für alle!

Jetzt bereits vormerken:

Neue Ausschreibung in 2015 – nehmen auch Sie teil!

Landesinitiative
Gesundes Land **NRW**

Kontakt

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen
Geschäftsstelle Gesundes Land Nordrhein-Westfalen
Svenja Budde
Westerfeldstraße 35/37
33611 Bielefeld
Tel.: 0521 8007-3130
Fax: 0521 8007-3297

GesundesLand-NRW@lzg.gc.nrw.de
www.GesundesLand.NRW.de

Weitere Informationen zum Gesundheitspreis unter:
www.GesundesLand.NRW.de

Ausgezeichnet mit dem
GESUNDHEITSPREIS
Landesinitiative Gesundes Land
Nordrhein-Westfalen **2014**



Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen. Preisträger 2014 – 3. Preis.

GpG NRW – Gesellschaft für psychische
Gesundheit in NRW gGmbH.

NWpG – NetzWerk psychische
Gesundheit – Integrierte Versorgung
psychisch kranker Menschen.

Landeszentrum Gesundheit
Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



© LZG.NRW 2014



www.lzg.gc.nrw.de

3. Preis

NWpG – NetzWerk psychische Gesundheit – Integrierte Versorgung psychisch kranker Menschen

Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen

Der Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen wird jährlich im Rahmen der Landesinitiative „Gesundes Land Nordrhein-Westfalen – Innovative Projekte im Gesundheitswesen“ durch das Gesundheitsministerium verliehen.

Im Rahmen eines Wettbewerbes werden Akteurinnen und Akteure des Gesundheitswesens eingeladen, sich mit innovativen Projekten an einer thematischen Schwerpunktausschreibung und einer allgemeinen Ausschreibung zu beteiligen.

Qualitativ hochwertige Ansätze werden in die Landesinitiative aufgenommen und herausragende Projekte mit dem Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet.

Die aufgenommenen oder ausgezeichneten Projekte zeigen, dass durch innovative Ansätze der Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitsversorgung

- Gesundheit erhalten und gestärkt wird
- das Gesundheitswesen weiterentwickelt wird
- ambulante sowie stationäre Versorgungsangebote verbessert werden können

Der Schwerpunkt der Ausschreibung 2014 lautete:

„Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung von Menschen mit Behinderungen“

Ziel und Zielgruppe

Das Projekt hat zum Ziel, die Behandlungsabläufe bei Menschen mit psychischen Erkrankungen zu ergänzen und zu verbessern. Besonders Versicherte mit einer psychotischen oder depressiven Grunderkrankung stehen im Mittelpunkt des Versorgungsauftrags. Sie sollen möglichst in ihrem sozialen und beruflichen Umfeld bleiben können und dort stabilisiert werden.

Methode

Das Projekt bietet Integrierte Versorgung für psychisch kranke Menschen und ergänzt die bestehende Regelversorgung.

Wesentliche therapeutische Bausteine sind u. a.

- Aufsuchende psychiatrische Betreuung und Behandlung in der Häuslichkeit der teilnehmenden Versicherten („Home Treatment“)
- Niedrigschwellige, flexible und aufsuchende therapeutische Arbeit mit multiprofessionellen und mobilen Teams unter fachärztlicher Begleitung mit Inanspruchnahme häuslicher psychiatrischer Krankenpflege etc.
- „Non-hospital-settings“ für psychiatrische Behandlungen, soweit möglich auch im akuten Krisenfall
- Bezug zu evidenzbasierten Leitlinien anerkannter medizinischer Fachgesellschaften
- Umfassendes Fallmanagement und Qualitätsmonitoring unter Federführung einer zentralen Koordinationsstelle

Die Vertragspartner der GpG NRW in 29 Regionen (Stand: Januar 2015) knüpfen Versorgungsnetze unter Einschluss aller individuell erforderlichen Hilfen, gemeinsam mit niedergelassenen Ärzten und Psychotherapeuten, Fachkrankenhäusern, Pflegediensten und anderen Institutionen. Grundlage ist das von der Techniker Krankenkasse (TK) und dem Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V. entwickelte Konzept NWpG. Die KKH Kaufmännische Krankenkasse sowie die AOK Rheinland/Hamburg haben sich dem Vertrag angeschlossen.

Ergebnisse

Durch eine enge Vernetzung der für eine umfassende Versorgung und Betreuung erforderlichen Leistungen werden Ressourcen bei allen Beteiligten noch effektiver und zielgenauer eingesetzt und damit auch die Wirtschaftlichkeit der Versorgung erhöht.

Kontakt und weitere Informationen:

GpG NRW – Gesellschaft für psychische Gesundheit in NRW gGmbH
Nils Greve
Eichenstraße 105-109
42659 Solingen
Tel.: 0212 24821 750
info@gpg-nrw.de
www.gpg-nrw.de

